Musikkommission

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): **- (2004)**

Heft 62

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

der neuen Chorvereinigung Berner Oberland, überbrachten ihre Grusworte ins Kandertal. Zum Schluss wurde Kathrin Jungen als Präsidentin der ehemaligen Chorvereinigung Amt Frutigen verabschiedet. Bunt gemischt in verschiedenen Trachten und mit gelungenen Liedervorträgen schloss sich der Kreis mit dem Tagesmotto "Arbeit und Handwerk".

Für die Sängertreue geehrt
Im Mittelpunkt des Nachmittags stand die Veteranenehrung, die letztmals in der bisherigen Form stattfand. Da letztes Jahr wegen des kantonalen Gesangfestes in Wangen kein Amtssängertag stattfand, wurden insgesamt 28 Veteranen geehrt.
(Quelle Heidi Mumenthaler)

MUSIKKOMMISSION

1. „Chorleitertag" vom 31. Januar 2004,
zu welchem bewusst auch interessierte Vorstandsmitglieder sowie SängerInnen eingeladen wurden.

„Locker zur goldenen Stimme"
Stimmbildung: Ich war sehr gespannt, was da auf mich zukommen würde. Eigentlich wüsste man schon einiges über die verschiedenen Techniken, der Dirigent erklärt ja immer worum es dabei geht. Aber eben, immer daran denken.....!
Romy Dübener, mit ihrer ansteckenden Begeisterung, riss uns einfach mit. Es war plötzlich alles so einfach und ich staunte, wie viel Raum in unserem Körper für Luft vorhanden ist.
Schnell war die Zeit verflogen und ich hoffe fest, dass nächstes Jahr noch mehr Sängerinnen und Sänger teilnehmen werden. Ich freue mich auf alle Fälle auf die nächste Ausgabe des „Chorleitertages".

„Jahreslied“
Ein Lied für frohe Stunden! Der Gedanke, ein Lied zu komponieren, für Männer- Frauen-, oder Gemischtchor, einzeln oder zusammen zu singen, finde ich grossartig. Danke! Wie wird das Lied erst an einem Sängerfest mit verschiedenen Chören klingen? Ich freue mich darauf.

„Magie des Dirigierens“
Dirigieren! Hilfe, ich will Singen! Trotzdem, an diesem Kursnachmittag werden uns erste Grundtechniken des Dirigierens gezeigt. Was für die Mehrheit der Teilnehmer Wiederholung war, war für uns SängerInnen Neuland. Was soll´s? Wir gaben uns die grösste Mühe beim „Luftbewegen“! Interessant war´s allemal, stellte man doch fest, das auch jeder Leiter seinen eigenen Stil hat. Sicher muss für die künftigen Chorleitertage überdenkt werden, wie man den Kurs abhalten will, damit man Sängern und Dirigenten gleichermassen gerecht wird.

„Jahresprogramm mit Pfiff“
Im letzten Teil des Chorleitertages zeigte uns Rolf Wüthrich auf, wie man ein Jahresprogramm mit Pfiff gestalten kann. Ziel bei der Auswahl ist sicher, die SängerInnen weder zu unterfordern, noch zu überfordern. Ebenso soll die Literatur auch für die Zuhörer abwechslungsreich sein. Man kann ganz gut den Mut aufbringen und etwas Besonderes wagen! Gestaltet man das Konzert nach einem bestimmten Thema, oder würdigt man damit das Jubiläum eines Komponisten, so ergibt sich mit 12 – 15 Liedern ein ca. einstündiges Konzert. Für die Auswahl der Lieder kann man im Musikaliengeschäft Chormappen und Liederbände ausleihen. Das Internet als neueres Medium bietet immer wieder eine gute Gelegenheit, gezielt nach konkreten Themen zu suchen oder auch im grossen Angebot zu stöbern. Einige empfehlenswerte Adressen:

www.musicanet.org
www.a-cappella.com
www.musica.at

Ideal für alle Beteiligten und das Publikum ist die Mitwirkung eines Klaviers oder einiger Bläser. Zur Abwechslung darf man gerne auch einem jungen Nachwuchstalent oder dem Chor der Nachbargemeinde Gelegenheit für einen Auftritt bieten.

Nun steht dem Erfolg (fast) nichts mehr im Wege und man kann mit den Proben beginnen.

Zum Schluss noch etwas zum Publikum:

Die meisten Kranken gehen zum Arzt, nur die Erkälteten gehen ins Konzert oder Theater"

Tagungsteilnehmerinnen von Cantaare Münsingen:

Martha Barben, Alice Schmutz, Monika Lüthi, Eva Egger

VERANSTALTUNGSKALENDER 2003

WANN		WER	WAS	WO
2004				
Sa 05.06.	20.15	Chöre Frohsinn/Cäcilia Interlaken	Konzert	Schlosskirche Interlaken
So 06.06.	17.00	Chöre Frohsinn/Cäcilia Interlaken	Konzert	Schlosskirche Interlaken
Sa 12.06.	15.00	CV Bern und Umgebung	Chorfestival	MZH Pöschen Schwarzenburg
So 27.06.		CVOE / CVUE	Sängertag	Lützelflüh
Mo. 05.07.		BKGV	Chorleiterkurs	Kant. Gartenbauschule Oeschberg, 3425 Koppigen
Di. 06.07.		BKGV	Chorleiterkurs	Kant. Gartenbauschule Oeschberg, 3425 Koppigen
Mi. 07.07.		BKGV	Chorleiterkurs	Kant. Gartenbauschule Oeschberg, 3425 Koppigen
Do. 08.07.		BKGV	Chorleiterkurs	Kant. Gartenbauschule Oeschberg, 3425 Koppigen
Fr. 09.07.		BKGV	Chorleiterkurs	Kant. Gartenbauschule Oeschberg, 3425 Koppigen